

Motorwassersportclub 1190 e.V.

Mitglied im Landessportbund Berlin, Deutschen Motoryachtverband und Motoryachtverband Berlin

MWSC 1190 e.V. • Bruno-Bürgel-Weg 47 • 12439 Berlin

An alle
Mitglieder
des
MWSC 1190 e.V.

MWSC 1190 e.V.

Vorstand

Bruno-Bürgel-Weg 47
12439 Berlin

T. (030) 65 67 516

Berlin, 09.02.2026

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder des MWSC 1190 e.V. zur Hauptversammlung ein.

Datum: 28.02.2026,

Zeit: 14.00 Uhr,

Ort: Bruno-Bürgel-Weg 47, Clubhaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Abstimmung über die Aufnahme ordentlicher Mitglieder gemäß § 5 (2) der Satzung (siehe Anlage)
5. Ehrung von Mitgliedern
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den (mit der Einladung zur Verfügung gestellten) Berichten des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
10. Vorstellung des Haushaltsplanes 2026
11. Abstimmung zum Haushaltsplan 2026
12. Anträge, soweit gemäß § 9 (7) der Satzung rechtzeitig eingegangen (bis 21.02.2026)
13. Aussprache und Abstimmung über die Anträge
14. Aktuelles
15. Projekte 2026
16. Sonstiges
17. Schlusswort

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

Anlagen: siehe nächste Seite

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig

Bankverbindung: Deutsche Kreditbank IBAN: DE26 1203 0000 1020 0039 41 BIC: BYLADEM1001

Themen zum TOP 14 – Aktuelles:

- Arbeitseinsätze Vorstandsbeschluss 01/26
- Reinigungs- und Kontrollplan 2026
- Livestream Videoüberwachung
- Infos zur Clubausfahrt 2026
- Teilnahmen Sportveranstaltungen 2025
- Änderung Ausschreibung Clubmeisterschaft
- Haftpflicht Wohnwagen/ Änderung BoHaO
- Unterschriftenfälschungen
- private Baumaßnahmen
- Klageverfahren Marksches

Themen zum TOP 15 – Projekte 2026

- Wiederherstellung Grundstück Ost
- Umzug Wohnwagen nach „Altstadt“
- Piratennest
- Steginstandsetzungen
- Elektrotor BBW47

Themen zum TOP 16 – Sonstiges

- Schleusenplan
- Handbuch Binnenschiffahrtfunk
- Erläuterung E-Mail-Absender „Vorstand“

Anlagen und Anträge:

Anlage 1: Anwärter zur Aufnahme als ordentliche Mitglieder

Antrag 1: Entlastung des Vorstands zum „Piratennest“ für den Zeitraum 01.01. – 11.11.2023

Antrag 2: Aufwandsentschädigung für Vorstandsmitglieder

Antrag 3: Auslegung des § 6 Abs. 4 der Satzung
(Veranstaltungsbegriff) sowie Neuregelung der Punktwertung

Antrag 4: Zugänglichmachung der Kamera-Livestreams für alle
Mitglieder (Mehrwert durch digitale Sicherheit)

Antrag 5: Sicherung der Jugendförderung: Sofortige Ersatzbeschaffung
eines 15-PS-Motors mit Einspritzung für das Jugendboot)

Antrag 6: Regelung der Pflichtarbeitsstunden und deren Übertragbarkeit

Die Rechenschaftsberichte, Anlagen, Anträge und weitere Unterlagen zur Mitgliederversammlung stehen auf

unserer Homepage im Mitgliederbereich unter dem Button  zum Download bereit.

Sollten gem. § 9 (7) der Satzung noch Anträge bis zum 21.02.2026 eingehen, so werden diese dort hinzugefügt.

Ein Leseexemplar, welches bitte auch dort verbleibt, liegt im Clubhaus aus.

Bankverbindung: Deutsche Kreditbank IBAN: DE26 1203 0000 1020 0039 41 BIC: BYLADEM1001

Protokoll der Mitgliederversammlung des MWSC 1190 e.V.

Datum und Zeit

28 Februar 2026, 14 Uhr

Ort

MWSC 1190 e.V. Clubhaus, Bruno-Bürger-Weg 47, 12439 Berlin

Anwesenheit

Zu Beginn der Mitgliederversammlung (MV) haben 57 Mitglieder ihre Anwesenheit durch Eintragung in eine Anwesenheitsliste bestätigt.

Stimmberechtigte

Die MV wurde zwischen 14 Uhr und 21:15 Uhr gehalten, und die Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder variierte über diesen Zeitraum wie folgt:

- Tagesordnungspunkt (TOP) 1: 49 Mitglieder
- In Folge der Wahlausgänge zum TOP 4: 51 Mitglieder
- TOP 13
 - Ab Antrag 1: 51 Mitglieder
 - Ab Antrag 3: 49 Mitglieder während der ursprünglichen Diskussion, stimmberechtigte Mitglieder anwesend zur Stimmabgabe 37 Mitglieder
 - Ab Antrag 4: 47 Mitglieder
 - Ab Antrag 5: 46 Mitglieder
 - Ab Antrag 7: 41 Mitglieder
 - Ab Antrag 8: 37 Mitglieder
 - Ab Antrag 9: 37 Mitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung

Sven Kalkutschke (SK), Vorsitzender des MWSK 1190 e.V. hat die anwesenden Mitglieder zur MV begrüßt.

Prüfung der Mandate

Die Versammlung wurde auf Grundlage der geprüften Mandate ordnungsgemäß konstituiert.ⁱⁱ

2. Wahl des Protokollführers

Kirstin Heilmann (KH) führte Protokoll. Sie wurde mehrheitlich durch Handzeichen gewählt.

3. Abstimmung zur Tagesordnung

Mehrheitliche Befürwortung der Tagesordnung durch Handzeichen.

4. Abstimmung über die Aufnahme ordentlicher Mitglieder gemäß § 5 (2) der Satzung (siehe Anlage)

Die Abstimmung über die Aufnahme der in der Tabelle genannten AnwärterInnen Mitglieder zu ordentlichen Mitgliedern fand in geheimer Wahl statt. Die Abstimmungsergebnisse, wie in der folgenden Tabelle dokumentiert,ⁱⁱⁱ wurden von SK verlesen.

AnwärterInnch	Abgegebene Stimmen	Dafür	Dagegen	Ungeklärt	Resultat
Kirstin Heilmann	49	40	9	0	Als ordentliches Mitglied aufgenommen
Niklas Domel	49	45	3	1	Als ordentliches Mitglied aufgenommen
Antonia Siegert	49	38	11	0	Als ordentliches Mitglied aufgenommen

5. Ehrung von Mitgliedern

Harald Köpken ist per Akklamation mit absoluter Mehrheit ohne Gegenstimme zum Ehrenmitglied gewählt worden.

6. Bericht des Vorstandes

Die den Mitgliedern mit der Einladung zur MV zugesandten Berichte^{iv} des Vorstands werden von den Vorstandsmitgliedern präsentiert.

7. Bericht der Kassenprüfer

Renate Joseph (RJ) empfiehlt den Schatzmeister, Lutz Großkopf (LG), zu entlasten.

8. Aussprache zu den (mit der Einladung zur Verfügung gestellten) Berichten des Vorstandes und der Kassenprüfer

- **Daniel Gutt (DG):** Anfrage zum Stromverbrauch/Vattenfall – Verbrauch erscheint gering, könnte dies durch den Vorstand überprüft werden? Spätere Nachzahlungen seien zu vermeiden. **LG** stimmt zu, sich das nochmal anzugucken und **DG** könne auch nochmal auf **LG** zukommen.
- **DG:** Anfrage zur Erstattung der Versicherung. **LG** erklärt, dass die von der Versicherung gezahlte Gesamtsumme den einzelnen Positionen nicht zuzurechnen seien. Die Wiederherstellung des Geländes Ost wurde direkt zwischen der Versicherung und der ausführenden Firma abgerechnet und ist daher nicht im Kassenbericht enthalten.

9. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes

Da nur die Entlastung des Schatzmeisters empfohlen wurde, beantragt **Hans-Joachim Mittelberger (HJM)** die Entlastung des vollständigen Vorstandes.

44 wahlberechtigte Mitglieder (fünf gegenwärtige sind nicht stimmberechtigt und zwei ehemalige Vorstandsmitglieder haben sich enthalten) stimmen der Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters zu.

10. Vorstellung des Haushaltsplanes 2026

Der Entwurf des 2026 Haushaltsplan⁷ wurde den Mitgliedern vorgestellt und zur Abstimmung gebracht.

11. Abstimmung zum Haushaltsplan 2026

Haushaltsplan einstimmig, ohne Enthaltungen, von den Mitgliedern per Handzeichen angenommen.

12. Anträge, soweit gemäß § 9 (7) der Satzung rechtzeitig eingegangen (bis 21.02.2026)

13. Aussprache und Abstimmung über die Anträge

Antrag [Antragstellendes Mitglied(er)]	Wortmeldungen und wesentliche Diskussionspunkte der Mitglieder	Stimmberechtigte Mitglieder	Abgegebene Stimmen	Stimmen für den Antrag	Stimmen gegen den Antrag	Enthaltungen	Ungültige Stimmabgaben	Resultat der Stimmabgabe bzw. Grund, falls Nichtabstimmung
1. Die im Folgenden dokumentierten Stimmabgaben sind durch Handzeichenabgabe erfolgt.								
Anmerkungen Protokollführerin		51	51	43	2	6	0	Die anwesende Mehrheit der Mitglieder stimmt dem Antrag zu.
Antrag 1. ^{vi} [Thomas Sichter (TS) und Frank Lange]	Dennis Wernicke (DW) fragt, ob Mitglieder rückwirkend den damaligen Vorstand entlasten können?							
	Jan Hahlweg (JH) stellt dies in Frage und äußert Zweifel							
	Verena Mittelberger (VM) erklärt unter Berufung auf das Vereinsrecht und eigener Erfahrung in einem anderen Verein, dass wenn ein Sachverhalt geheilt ist, die Entlastung im Nachgang erfolgen kann.							
	TS begründet den Antrag u.a. damit, dass es positiv für den Verein sei, Probleme der Vergangenheit aufzuarbeiten und wenn das erfolgreich erledigt sei, dann auch durch Entlastung abzuschließen. Er erläutert, dass alle Fragen zu dem Bauvorhaben wie die Genehmigung durch den Eigentümer „Sportamt“ und die zwischenzeitlich erteilte Baugenehmigung abgeschlossen seien.							
	LG erklärt den Mitgliedern, was es bedeutet, den Vorstand zu entlasten. Die Mitglieder würden auf Haftungsansprüche verzichten. Die Entlastung sei damals versagt worden, da ggf die Baukosten unnötig aufgewandt worden seien. Jetzt gibt es keine offenen Punkte mehr im Zusammenhang mit dem Piratennest und daher kann die Entlastung erteilt werden.							

Antrag 2.^{vi} [Simone Grosskopf (SG)] Ab dem Haushaltsjahr 2026 wird den amtierenden Vorstandsmitgliedern eine Ehrenamtspauschale in Höhe von XXX,-Euro (Beschluss der Mitgliederversammlung vom 28.02.2026) gezahlt. Hierzu werden ab 2026 jährlich X.XXX,- Euro in den Haushaltsplan aufgenommen.	Leonhard Grunewald (LoG) äußert sich gegen den Antrag mit Bezug und in Anerkennung der erbrachten Leistungen anderer Vereinsmitglieder Natascha Wehe (NW), unter Inbetrachtung des im Antrag erwähnten Höchstbetrages (Anmerkung K.H. Euro 960.-/ Jahr) wäre die Begründung des Antrages falsch im Verhältnis zum Vereinsvermögen Manfred Lindner (ML) gibt zu Bedenken der Antrag sei unvollständig SG weist auf die hohe Arbeitsbelastung des Vorstands und die mangelnde Unterstützung durch die Mitglieder hin. Sie hält auch Euro 960 für angemessen und erwähnt, dass LG nächstes Jahr für eine Wiederwahl in den Vorstand nicht zur Verfügung stünde. Burkhard Tabel (BT) wirft ein, dass der Vorschlag vereinsschädigend wäre und spricht seine Ablehnung aus Eckehart Heidrich (EH), kann sich eine Pauschale vorstellen, weist aber darauf hin, dass, mit Verweis auf das Vereinsrecht, die Annahme des Antrages eine Satzungsänderung nötig machen würde. JH ergänzt, dass es eine Frage des Steuerrechts sei. Nach der Auffassung der Finanzverwaltung dürfe einem Vorstand nur dann eine pauschale Vergütung gezahlt werden, wenn dies in der Satzung ausdrücklich geregelt ist. Unsere Satzung hätte keine Regelung hierzu. Andernfalls würden wir die Gemeinnützigkeit gefährden. HJM Erläutert die Herangehensweise beim MVB hierzu und schlägt als Lösungsansatz Aufwandsentschädigung auf Nachweis als Alternative vor. KH erkundigt sich bei SG nach Motivation für Antrag, und fragt, ob, sollte es um die Arbeitsbelastung gehen, Aufgaben vom Vorstand an die Mitglieder delegiert werden könnten Herbert Kiesel (HK) erkennt den Aufwand aller Vorstandsmitglieder dankend an DW, Kurt Hahlweg (KtH) zweifeln, ob mit einer Ehrenamtspauschale die Ziele des Antrages erreicht würden und warnen vor nicht gewollten Folgeproblemen	51						In Folge der Diskussionen der Mitglieder, entscheidet sich SG Ihren Antrag zurückzuziehen
---	--	----	--	--	--	--	--	--

Antrag 3^{viii} [Nicole (ND) und Jörg Domel (JD)] Die MV möge folgenden Auslegungsbeschluss zu § 6 Abs. 4 der Satzung sowie zur Handhabung der Clubmeisterschaft fassen: 1. Gleichstellung aller Veranstaltungen (Definition "Veranstaltung") [siehe Antragstext, Anm. KH]. 2. Herausnahme der Krantermine aus der Wertung [siehe Antragstext, Anm. KH]	Christoph Schiefelbein (CS) und LG, den Vorstand repräsentierend, Antrag sei unzulässig, Antrag hätte ein Antrag auf Satzungsänderung §2(2) sein müssen. Die Satzung würde bestimmen, dass man an Veranstaltungen des MVB und DMV teilnehmen muss JH widerspricht dem, rechtmäßiger Antrag. Die Satzung sieht in § 6 Abs. 4 vor, dass jedes aktive Mitglied verpflichtet ist, zur Erfüllung des Vereinszweckes mindestens an 4 Veranstaltungen teilzunehmen. Der Vereinszweck sieht in § 2 Abs.2 aber z.B. auch vor, dass eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt wird. Damit ist nach der Satzung jede Veranstaltung der Clubmeisterschaft automatisch auch eine „Pflichtveranstaltung“. Veranstaltungen zur Vereinsmeisterschaft können vom Vorstand bestimmt werden, wir müssten Satzungsänderung machen, wenn die im Antrag erwähnten Veranstaltungen ausgeschlossen werden sollen Babett Gutt kommentiert die Diskussion und insbesondere weist den Einwurf von SK, der mit Hinweis auf Vorstellungsgespräche kommentiert, dass Mitgliedern die Vereinsverpflichtungen beim Eintritt in den Verein bekannt seien, als unangebracht zurück, das Leben der Mitglieder verändere sich im Laufe der Jahre HJM verweist auf die freie Wahl die wir hätten, solange kein Verstoß gegen Satzung und Bootshausordnung und unser Ruf nicht geschädigt wird, und schlägt vor, wir, die Mitglieder überlegten sich eine Regelung und geben dem Vorstand Prokura ...	Diskussion 49 Abstimmung 37	37	33	0	4	0	Die anwesende Mehrheit der Mitglieder stimmt dem angepassten Antrag zu.
	DG bemängelt den Ton der Diskussion und bittet um Sachlichkeit VM macht Kompromissvorschlag mit dem Ziel, dass für die Vereinsmeisterschaft 9 weitere Veranstaltungen durch die Erweiterung auf Havelrevier einbezogen werden könnten und so das Sportmandat nicht verloren ginge (rot markierte Punkte im Vereinsveranstaltungsplan)							
	JH wirft ein, wir sollten uns überlegen, warum wir es nicht schaffen, jüngere Mitglieder zu halten? Ziel Vereinsleben zu stärken, Satzung böte die Möglichkeit dazu							

	TS schlägt vor, die Abstimmung an das Ende des TOP 13 zu verlagern, um CS eine Chance zu geben, die Kompromißvorschläge zu durchdenken									
	[..., Anm. Protokollführerin: sich in der Diskussion wiederholende Wortmeldungen durch Mitglieder zu Antrag 3 nicht erfasst, cf. Verlaufsprotokoll]									
	Anpassung des Antrags: Die Ausschreibung der Clubmeisterschaft wird angepasst. Ab der und für die 2026 Clubmeisterschaft zählen eine Mischung von 16 Sport und geselligen Veranstaltungen für die Berechnung der Clubmeisterschaft. Aus diesen 16 Veranstaltungen muss jedes ordentliche Mitglied an 4 Veranstaltungen pro Jahr teilnehmen. Für Details hat CS den Mitgliedern eine Tabelle präsentiert, die den hier zusammengefassten Vorschlag widerspiegelt (i.E. Aufnahme der Sportveranstaltungen des Havelireviers und der geselligen Veranstaltungen Weihnachtsfeier und der Walpurgisnacht in die Wertung). ^{ix}									
	TS/ LG den Vorstand repräsentierend: Antrag stünde im Konflikt mit Datenschutzgesetzgebungen (Persönlichkeitsrechte), sehen keine Möglichkeit, mit Verweis auf rechtliche Gründe zu realisieren, Vorstand nicht bereit, den Antrag zu unterstützen; LG lädt Mitglieder dazu ein, sich als Datenschutzbeauftragte zu nominieren	47	-	-	-	-	-	-	-	Antrag nicht zur Abstimmung gebracht mit Verweis des Vorstandes, dass Antrag im Konflikt mit Gesetzgebung steht
Antrag 4. ^x [Nicole und Jörg Domei]	Die MV möge beschließen: Der Vorstand wird beauftragt, die Livestreams der auf dem Vereinsgelände installierten Überwachungskameras für alle Vereinsmitglieder zugänglich zu machen (z.B. passwortgeschützt über die Homepage oder per App).									
	HK ist mit jetziger Nutzung der Kameras zufrieden									
Antrag 5. ^{vi} [Frederick Domei]	JH schlägt vor, dass bei Anträgen, die vom Vorstand als nicht zulässig eingeschätzt werden, Antragsteller vor der MV informiert werden; Vorstand weist darauf hin, dass aus Transparenzgründen, die Präferenz bestünde, alle eingegangenen Anträge mit der Einladung zur Mitgliederversammlung an die Mitglieder weiterzuleiten									
	CS (Vorstand) spricht sich aus Unverhältnismäßigkeitsgründen gegen Antrag aus	45	45	40	0	5	0	0	0	Die anwesende Mehrheit der

Die MV möge beschliessen: Der Vorstand wird beauftragt, schnellstmöglich (spätestens zum Saisonstart) einen funktionstüchtigen 15-PS-Aussenbordmotor mit Einspritzung für das zweite Jugendboot zu beschaffen. Hierfür wird ein Budget von bis zu 4.200 Euro freigegeben. Ziel ist die sofortige Wiederherstellung der Fahrbereitschaft dieses Bootes für fährerscheinfreie Fahrten (ab 16 Jahren).	DG befürwortet Anliegen des Antrags und schlägt vor, den Antrag insofern zu erweitern, dass Jugendboote keinen fährerscheinpflchtigen Motor haben sollten					Mitglieder stimmt dem angepassten Antrag zu.	
	CS verweist auf fehlende Pflege der existierenden Boote						
	NW und JH verweisen darauf, dass die Jugendmitglieder sich mehrfach mit Bitte um Hilfe an Vorstand gewandt hätten, u.a. mit Anfrage nach einer to-do-list und die Kritik des Vorstands an den Jugendlichen in der MV unangebracht sei.						
	Weitere Mitglieder weisen Vorstand darauf hin, dass sie der öffentlichen Vorführung der Jugendlichen nicht zustimmen und der Vorstand wird an interne Diskussionen erinnert und gebeten, die Diskussion auf den Antrag zu fokussieren						
	SG erinnert daran, dass der Verein die Jugend unterstützt hat und stellt die Frage, ob für ein Jugendboot nicht auch ein 5PS oder Elektro Motor ausreiche.						
	HJM plädiert für Zustimmung auf Grund von Zielen der Nachwuchsförderung und ermahnt die Mitglieder, dass etwaige Kritik an Jugendmitgliedern fehlplaziert sei und letztendlich ein Versagen der Mitglieder darstelle						
	Über eine angepasste Version des Antrags, Anpassung wie folgt, stimmen die Mitglieder ab.						
	Der Vorstand wird beauftragt, schnellstmöglich (spätestens zum Saisonstart) einen funktionstüchtigen bis zu 15-PS-Aussenbordmotor mit Einspritzung für das zweite Jugendboot zu beschaffen. Hierfür wird ein Budget von bis zu 4.200 Euro freigegeben. Ziel ist die sofortige Wiederherstellung der Fahrbereitschaft dieses Bootes für fährerscheinfreie Fahrten (ab 16 Jahren).						
	Antrag 6. ^{xii} [Jan Hahlweg] Regelung der Pflichtarbeitsstunden und deren Übertragbarkeit	DG meint die im Antrag beschriebene Regelung sei zu eng, aber prinzipiell kommuniziert er seine Zustimmung mit den Zielen des Antrages					Die anwesende Mehrheit der Mitglieder stimmt dem angepassten Antrag zu.
CS fragt, wieso Mitglieder darauf aus seien, Ihre Arbeitsstunden zu reglementieren?							
	42	36	26	10	0	0	

"Brandschutzordnung (Stand 28.02.2026) Nach Punkt 1.4. der BoHaO ist auf dem gesamten Vereinsgelände die Brandschutzordnung einzuhalten. Dies schliesst das Rauchverbot in der Werkstatt sowie das Grillverbot auf der Steganlage ein. [...] <siehe Antrag>	sich die Notwendigkeit wegen der Belegung des Geländes Ost mit Wohnwagen								dem angepassten Antrag zu.
	SK: existierende Grillordnung gilt für die Saison 2026								
	ML: Es gab eine Brandschutzordnung im Verein, die von Mitgliedern jährlich gegenquittiert wurde.								
	Diskussion über existierende Vorlagen, DIN 14096								
	JHs Ziel sei es, Risiko im Versicherungsfall zu minimieren								
	JH akzeptiert Modifizierungen des Antrags wie folgt.								
	Anpassung von JHs Antrag:								
	Bis zum Erlass einer MWSC 1190 e.V. Brandschutzordnung durch den Vorstand gilt JHs Antrag als Lagerfeuer- und Grill-Vorgabe für die Mitglieder.								
	Vorstand positioniert sich auf Nichtzulassung des Antrages, da Vorstand nicht verpflichtet sei, Redebeiträge weiterzuleiten, Redebeiträge seien kein Antrag, insofern bestünde keine Verpflichtung	37	35	17	15	3	0	Die anwesende Mehrheit der Mitglieder stimmt dem Antrag zu.	
Antrag 9. ^{xv} [Dennis Wernicke] Die MV möge den Antrag bzgl Weiterleitung von schriftlichen Wortbeiträgen, <siehe Antrag> beschliessen.	JH wirft ein, dass Mitgliederversammlung Anspruch schaffen könne durch Annahme des Antrags durch die Mitglieder								
	VM erinnert Mitglieder, dass Aufgabe des Vorstandes sich darauf beschränkt, die Interessen des Vereins nach innen und außen zu vertreten								
	HJM plädiert gegen die Befürwortung des Antrages und weist auf nicht bedachte Konsequenzen (Weiterleiten von irrelevanten Nachrichten an alle Mitglieder) hin								
	LoG unterstützt das Ziel von Dennis bzgl. Kommunikationsaustausch über die ,von den 1190ern für die 1190' WhatsApp Gruppe, Doris Kiesel (DK) verweist darauf, Mitglieder könnten eigene WhatsApp Gruppe für Kommunikation von Redebeiträgen gründen								

Im Zuge der Diskussionen zum TOP 13 erinnert EH, dass laut Beschluss der außerordentlichen (a.o.) MV vom 27. Oktober 2025, die Protokolle der vorhergehenden MVs inklusive der a.o. MV vom 27. Oktober 2025 auf der Homepage im nichtöffentlichen Bereich zur Verfügung gestellt werden sollen und

erbibt den Vorstand die ausstehenden Protokolle schnellstmöglich zu veröffentlichen. Der Vorstand stellt fest, dass das Protokoll der a.o. MV vom 27. Oktober 2025 vom Protokollführer noch nicht erstellt wurde und deshalb eine Veröffentlichung zumindest dieses Protokolls zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich sei. Außerdem sei die fehlende Besetzung der offenen Position „Schriftführer“ hinderlich.

14. Aktuelles

Arbeitseinsätze Vorstandsbeschluss 01/26

Aktive Mitglieder sind verpflichtet, 18 Arbeitsstunden zu erbringen. Für passive Mitglieder ist keine Mindestanzahl von Arbeitsstunden festgelegt.

Livestream Videoüberwachung

Infos zur Clubausfahrt 2026

Der Vorstand ist mit „Pier 38“ am Krossensee im Gespräch. Als Alternative wird die Clubausfahrt wie im Vorjahr auf dem Vereinsgelände mit Tagesfahrt stattfinden.

Teilnahmen Sportveranstaltungen 2025

Nicht erörtert, da durch Beschluss zu Antrag 3 gegenstandslos.

Änderung Ausschreibung Clubmeisterschaft

Die Ausschreibung zur Clubmeisterschaft wurde gemäß Beschluss zum geänderten Antrag 3 angepasst.

Haftpflicht Wohnwagen/ Änderung BoHaO

Hinweis auf Prüfung, ob in Privathaftpflicht enthaltene Haftung ausreichend ist.

Unterschriftenfälschungen

Unterschriften mit fremden Namen sind unzulässig und seien nach Ansicht des Vorstands Unterschriftenfälschung. Wird im Auftrag oder in Vertretung für ein anderes Mitglied unterschrieben, müsse das mit dem Vorsatz i.A. bzw. i.V. und dem eigenen Namen erfolgen.

Private Baumaßnahmen

Private Baumaßnahmen sind vor Beginn mit dem Vorstand abzusprechen, da dieser (insbesondere die Vorstandsmitglieder nach §26 BGB) bei Verstößen gegen geltendes Recht verantwortlich und ggf. haftbar sind.

Klageverfahren Marksches

Das Verfahren wurde durch einen Vergleich abgeschlossen. Der Verein hat an Sven Marksches Euro 2.750 gezahlt und seine Anwalts- sowie die Gerichtskosten übernommen.

Reinigungs- und Kontrollplan 2026

LG stellt die Änderungen zum Reinigungsplan vor. Künftig geht dieser vom 1. Januar bis 31. Dezember eines jeden Jahres mit Vorschau auf den Januar des Folgejahres. Im Mitgliederbereich stehen die Termine mit Filtermöglichkeit nach Namen zur Verfügung. Der Plan am „Schwarzen Brett“ ist nicht für Mitteilungen an den Vorstand gedacht und Mitglieder möchten Informationen bzgl. Mängeln bitte direkt an den Vorstand kommunizieren.

15. Projekte 2026

Wiederherstellung Grundstück Ost

An der Grenze zwischen oberem und unterem Gelände wird ein Zaun errichtet. Der untere Geländeteil ist herzurichten.

Zum 1. Arbeitseinsatz sollen die Kabel zu den Stromsäulen verlegt werden.

Umzug Wohnwagen nach „Altstadt“

Der Umzug soll im Zuge der Fertigstellung des Geländes erfolgen.

Piratennest

Die Arbeiten am Piratennest werden fortgeführt. Es wird zu entscheiden sein, welche Arbeiten in Eigenregie erfolgen können und welche Arbeiten an Firmen vergeben werden müssen.

Steginsandsetzungen

Elektrotorr BW47

Das Elektrotor oben an der Einfahrt von der Straße wurde instandgesetzt und ist seit 19. Februar 2026 wieder voll funktionstüchtig.

16. Sonstiges

Schleusenplan

ST stellt den von ihm erstellten Schleusenplan vor. Dieser steht auch im Mitgliederbereich unter *Skipperinfos* zum Download zur Verfügung.

Handbuch Binnenschifffahrtstfunk

LG informiert, dass das *Handbuch Binnenschifffahrtstfunk, Regionaler Teil Deutschland 2026* zum Download unter *Skipperinfos* im Mitgliederbereich der Homepage verfügbar ist.

Erläuterung E-Mail-Absender „Vorstand“

An Hand einer bildlichen Darstellung wird erläutert, wie der Mailabsender „Der Vorstand“ zu verstehen sei und wann der Mailabsender „Der Vorstand – Name – Vorstandsfunktion“ von Vorstandsmitgliedern verwendet wird. HJM erklärt, dass er es hilfreich fände, wenn in E-mail-Kommunikation ersichtlich würde, welches Vorstandsmitglied Verfasser der E-mail sei. Dies würde Folgekommunikationen für Mitglieder und Vorstand vereinfachen. Der Vorstand erbittet sich die Beibehaltung der jetzigen Handhabung, da E-mails von allen Vorstandsmitgliedern gelesen werden, und daher alle Vorstandsmitglieder informiert und auskunftsfähig seien.

Sonstiges

LG berichtet, dass gegen ihn und SK von dem ehemaligen Mitglied Birgit eine Strafanzeige (Untreue) wegen des Baus des Piratennests gestellt wurde. Die anderen ausgeschlossenen Mitglieder (Sven Marksches, Heike und Jürgen Höllein und Maik Wagner) sowie das Mitglied Christian Löschner hätten als Zeugen ausgesagt. Die Staatsanwaltschaft hätte lange ermittelt und sogar die Konten bei der Bank eingesehen. Sie hätten davon erst im Oktober erfahren. Heute (am Tag der MV) sei das Verfahren gegen ihn eingestellt worden. Das Verfahren von SK sei noch nicht eingestellt. Aus diesem Vorgang könnten die Mitglieder sehen, mit was sich der Vorstand neben der ganzen anderen Arbeit noch beschäftigen muss.

17. Schlusswort

ⁱ Anwesenheitsliste MV 28 Februar 2026

ⁱⁱ Mandatsprüfung

ⁱⁱⁱ Abweichend von der Verlesung des Wahlausgangs für Niklas Domel ergibt die Summe der abgegebenen Stimmen 49 statt 48. Die Summe aller abgegebenen Stimmen wurde im Protokoll entsprechend auf 49 korrigiert.

^{iv} 2025 Berichte des Vorstands, mit Einladung zur MV an alle Mitglieder verschickt.

^v Entwurf des 2026 Haushaltsplans, mit Einladung zur MV an alle Mitglieder verschickt.

vi Die vorgestellten Mitgliederanträge, TOP 13 werden dem Protokoll als PDF Anlagen beigelegt.

vii Antrag 2.

viii Antrag 3.

ix Erweiterte Veranstaltungsliste, Grundlage der Abstimmung zum angepassten Antrag 3.

x Antrag 4.

xi Antrag 5.

xii Antrag 6.

xiii Antrag 7.

xiv Antrag 8.

xv Antrag 9.

Sie Galloker

1. Vorsitzender

14.04.2026

Kirstin Berto

Protokollführerin

25.4.2026